

Biotopname																TK10								Biotop-Nr.							
Fließgewässer Lupenbach am Malchiner See																0 4 0 7 - 3 4 3 - 4 0 1 5															
Standort /Geologie																Anschluß in TK															
Endmoräne																															
Naturraum																Film-Nr.															
Teterower und Malchiner Becken																Bild-Nr.															
3 1 1																Luftbild-Nr.															
Landkreis / Kreisfreie Stadt																Größe in ha															
Güstrow																Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																min. Breite in m															
03280																max. Breite in m															
Schutzmerkmale																1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V																NLP FND NP 1 FiB															
X																NSG LSG BR FFH-Geb.															
ND GLB FnB Wald-Totalreservat																															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																			
Code						F B N V S Z																									
% 5 0						5 0																									
Vegetationseinheiten																															
Erlen-Eschen-Ufergehölz, Walzensseggen-Erlenbruchwald																															
Habitats + Strukturen																															
C L S C Q V C G Y C S L C S I C U B																															
Beschreibung / Besonderheiten																															
Naturnahe Bach, der im Bereich eines Erlenbruchwaldes verläuft (vgl. Biotop 4007). Das Gewässer zeigt einen geschwängelten Verlauf. Gleit- und Prallhänge sind nur ansatzweise ausgebildet. Eine reine Flußgewässervegetation fehlt durch die starke Beschattung des gewässers. Insbesondere der südliche Bachabschnitt am Malchiner See ist von Beständen der Walzensseggen-Erlenbruchwälder gesäumt, im Mündungsbereich in den See auch kleinflächige Schilfröhrichte.																															
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0407-343B4025 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																		
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																		
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																		
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																	
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																		
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																		
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
Y E S keine Gefährdung																															
Empfehlung																															
Z S K Z S B																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 4 3 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
k Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
g Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					k Weg				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					k Straße, Parkplatz				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Alnus glutinosa			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis stolonifera Deschampsia cespitosa Geranium robertianum Lysimachia vulgaris Ranunculus acris Solanum dulcamara	Calamagrostis canescens Eupatorium cannabinum Glecoma hederacea Phalaris arundinacea Ranunculus repens Urtica dioica	Carex acutiformis Fraxinus excelsior Humulus lupulus Phragmites australis Rubus fruticosus Veronica beccabunga	Carex riparia Galium aparine Impatiens parviflora Poa trivialis Scrophularia umbrosa

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Acer platanoides Alnus incana Cirsium arvense Equisetum fluviatile Lycopodium europaeus	Achillea millefolium Berula erecta Cirsium oleraceum Euonymus europaeus Polygonum amphibium	Aegopodium podagraria Calystegia sepium Cirsium palustre Hedera helix Salix alba	Ajuga reptans Carex elongata Dryopteris carthusiana Juncus effusus Viburnum opulus

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.10.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Planiver-Dannenberg	Foto: 1 Folgeseiten: 0